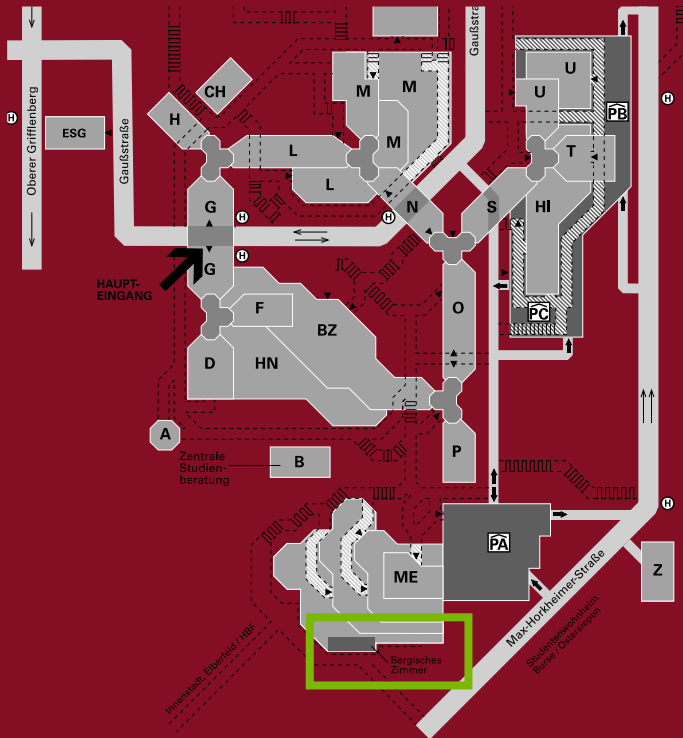
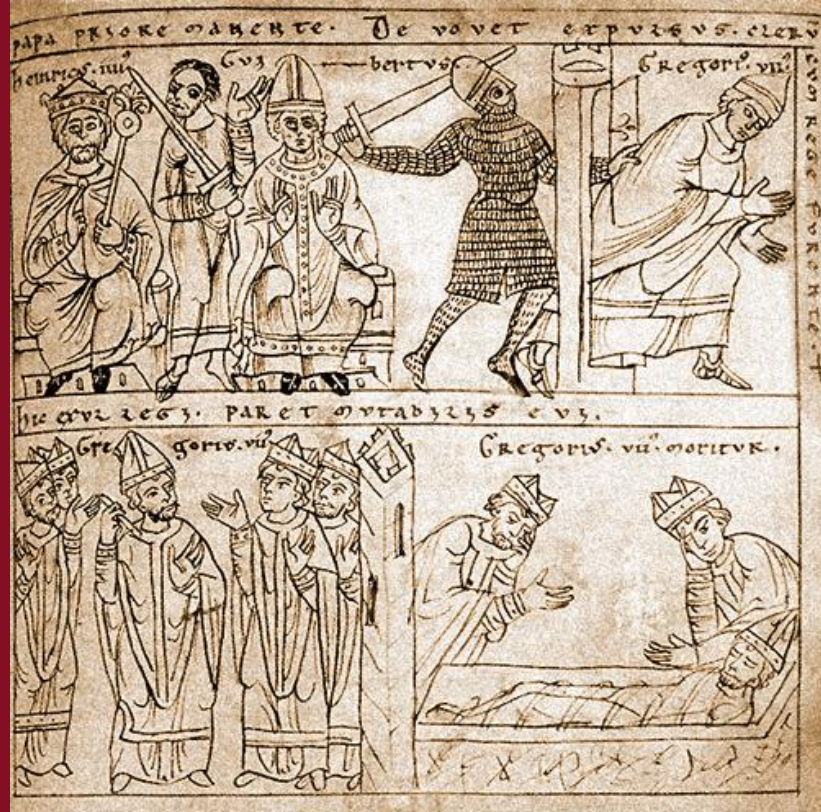


Am 22. April 1073 wurde Papst Gregor VII. erhoben. Kein anderer mittelalterlicher Papst dürfte bekannter sein, ist sein Name nicht zuletzt aufgrund des durch Otto von Bismarck sprichwörtlich gewordenen Canossagangs scheinbar unauflöslich mit der Geschichte Deutschlands verbunden. Doch auch wenn der römisch-deutsche König für die Päpste eine herausragende Rolle spielte, so war der *rex Teutonicus* für diesen Papst nur ein König unter vielen. Die Perspektive des Papsttums reichte weit über das Reich hinaus. Sie war auf die Universalkirche ausgerichtet, auf alle christlichen Königreiche und die gesamte *christianitas*. Die Tagung will das 950-jährige Jubiläum der Erhebung Gregors VII. zum Anlass nehmen, um die Persönlichkeit dieses Papstes sowie sein Handeln und Wirken schlaglichtartig zu beleuchten und in den Kontext der neuesten Forschung einzuordnen.



Gregor VII. (1073-1085)

*Zur Persönlichkeit einer
Ausnahmegestalt*

Tagungsort: Bergisches Zimmer
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Anmeldung: Bitte unter mittelalter@uni-wuppertal.de



Paul Maria Baumgarten
Institut für Papsttumforschung



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Donnerstag, 20. April 2023

9:30 Jochen JOHRENDT (Wuppertal): Einleitung

Sektion I

Persönlichkeit und Umfeld

Sektionsleitung: Jessika Nowak (Wuppertal)

10:00 Francesco MASSETTI (Wuppertal): Hildebrand im Dienst der römischen Kirche unter den frühen Reformpäpsten

10:45 *Kaffeepause*

11:15 Sabrina BLANK (Aachen): ... *violentis manibus me in locum apostolici regiminis rapuerunt*. Die Wahl Gregors VII. zwischen Tradition und Irregularität

12:00 Jochen JOHRENDT (Wuppertal): *Romanos ... Iudeis et paganis quodammodo peiores esse redarguo*. Gregor VII., Rom und die Römer

12:45 *Mittagspause*

Sektion II

Annäherungen und strukturelle Konfliktfelder

Sektionsleitung: Maria Pia ALBERZONI (Mailand)

14:30 Amalie FÖßEL (Duisburg-Essen): Gregor VII. und die Frauen

15:15 Lioba GEIS (Köln): Simonievorstellungen und Simoniebekämpfung von Gregor I. zu Gregor VII. Nichts Neues und doch alles anders?

16:00 *Kaffeepause*

16:30 Nicolangelo D'ACUNTO (Brescia/Mailand): Gregor VII. und Wibert von Ravenna – Revolutionär und Traditionalist? – *online zugeschaltet*

17:15 Étienne DOUBLIER (Köln): Die Wahrnehmung sozialer Veränderungen durch Gregor VII. – die städtischen Konflikte

Freitag, 21. April 2023

Sektion III

Interaktion mit Anderen

Sektionsleitung: Harald MÜLLER (Aachen)

9:00 Gerhard LUBICH (Bochum): Gregor VII. und Heinrich IV. Das Zeugnis der deutschen Annalistik

9:45 Alfredo LUCIONI (Mailand): Gregor VII., die Patarener und Vallombrosaner. Der Papst und die Amtskirche in religiös aufgeladenem Terrain

10:30 *Kaffeepause*

11:00 Caterina CAPPUCCIO (Wuppertal): Der inhaltliche Beitrag zur Reform? Gregor VII. und die Kanoniker

11:45 Florian HARTMANN (Aachen): Gregor VII. und die Sachsen – Bundesgenossen oder Parallelwelten?

12:30 Abschlussdiskussion